

# Seniorengerecht Wohnen im Ortskern

## Gemeinderat Buxheim weitet Satzung für Vorkaufsrecht aus - Zwei Trauungsorte im Freien beschlossen

erstellt am 12.02.2021 um 18:21 Uhr

**Buxheim -Der Bedarf an seniorengerechten Wohnangeboten im Dorfzentrum wächst weiter.**



| Foto: Heimbüchler

Deshalb hat der Buxheimer Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Gemeindegatsung bezüglich des Vorkaufsrechts im Ortskern entsprechend geändert.

Wegen des steigenden Bedarfs hatte die Gemeinde bereits vor zehn Jahren eine Satzung über ein Vorkaufsrecht erlassen. Bürgermeister Benedikt Bauer erläuterte anhand des Ortsplanes detailliert, wie sich der bisherige Geltungsbereich darstellt. Dieser umfasst den alten Ortskern, ausgehend vom Dorfplatz über die Hopfenstraße bis hin zur Fischergasse und Wolkertshofener Straße. Durch die erhöhte Nachfrage an Wohnungen im Ortskern soll nun auch der südliche Bereich bis hin zu "Am Anger" mit eingebunden werden.

Wenngleich auch die Zufahrten mit den davor liegenden Schrebergartenbesitzern im Einzelfall noch abgeklärt werden müssen, hatte der Gemeinderat dieser Änderung des Geltungsbereichs zugestimmt.



In der Gemeinde Buxheim wird es künftig auch an zwei Orten im Freien möglich sein, standesamtliche Trauungen durchzuführen. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag von Bürgermeister Benedikt Bauer einstimmig und genehmigte als Trauorte den Innenhof der Alten Schule in Tauberfeld (oben) und den Gemeindegarten in Buxheim (links). Die nötige Ausstattung für einen feierlichen Rahmen wird die Verwaltung organisieren. | Foto: Heimbüchler

Anschließend erläuterte der Rathauschef die Nachtragsvereinbarung zur Baumaßnahme Tauberfelder Straße. Hierbei sind zusätzliche Leistungen in Höhe von etwa 24000 Euro entstanden. Dazu zählen unter anderem zusätzliche Straßenabläufe, Ausgleich auf vorhandene Schächte, außerplanmäßige Arbeiten für die Wasserversorgung, eine wechselnde Umleitungsführung bis hin zu teilweise aufwendigen Arbeiten auf felsigem Untergrund. Zu diesen Mehrausgaben gab das Gremium seine volle Zustimmung.

Als eine besondere Herzensangelegenheit betrachtet Bürgermeister Bauer die Widmung von Trauungsorten. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist bei der Trauung im Rathaus wegen der geforderten Abstandsregeln die Zahl der Hochzeitsgäste äußerst begrenzt. Hierzu schlug er alternativ Orte im Freien vor, die Möglichkeiten bieten, in einem angemessenen und würdevollen Rahmen zu heiraten. Als weitere Trauungsorte neben dem Trauungszimmer im Rathaus schlug der Bürgermeister den Innenhof der Alten Schule in Tauberfeld und den Gemeindegarten in Buxheim vor. Die nötige Ausstattung dazu solle über die Verwaltung beschafft werden. Hierzu gab das Gremium sein volles Einverständnis.

Dem Antrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit einer Flachdach-Garage am Bierweg wurde einvernehmlich vom Gremium zugestimmt. Hierbei wird die Zustimmung der Nachbarn noch nachgereicht. Im Gegensatz dazu fand der Antrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage an der Frühlingstraße mehrheitlich aber keine Zustimmung vom Gremium, zumal mehrere Abweichungen beantragt wurden. EK

© donaukurier.de